



JUNGES
KURZFILM
FESTIVAL
HAMBURG

Pädagogisches
Begleitmaterial Juni 2023

„Traumreisen“
(ab 6 Jahren)



Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com
moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese
Junges Kurzfilm
Festival Hamburg



Moundfriese
[moundfriese_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

5 Entzückung (Émerveillement)

Frankreich 2022 | Martin Clerget | Animationsfilm | 3'00 Min.



5.1 Themen und Inhalt

Themen: Freundschaft, Poesie, Schönheit, Natur

Inhalt: Ein Kaninchen weckt einen Bären im Winterschlaf. So erwächst eine wunderbare Freundschaft voller Rituale.

5.2 Filmbesprechung

Frage: Der Bär erwischt den Hasen beim Nuss-Klau – doch das hat etwas Gutes. Warum?

Antwort: Der Bär wird so aus seinem Winterschlaf geweckt und nach draußen gelockt. Normalerweise schläft er im Winter, nun erblickt er zum ersten Mal die verschneite Welt und den klaren Sternenhimmel. Er ist ganz verzaubert. Gemeinsam mit dem Hasen genießt er diesen Moment, sie naschen die Nüsse. Danach geht er zufrieden ins Bett.

Frage: In der letzten Szene kommen Hase und Bär wieder zusammen. Was hat sich verändert?

Antwort: Sie tragen beide einen Bart, ein Zeichen, dass wohl einige Zeit vergangen ist. Die nächtlichen Treffen sind zu einer schönen Routine geworden und die beiden haben sich angefreundet.

5.3 Filmanalyse und Beobachtungsaufgabe vor dem Film: Musik und Off-Text

Frage: Achtet bei dem Film genau auf die Ton-Ebene. Was hört ihr?

Antwort: Man hört Musik, Geräusche (der pfeifende Wind, das Knacken der Nüsse und eine Stimme aus dem sogenannten „Off“. Dies bedeutet, dass die Stimme niemandem gehört, der/die im Bild zu sehen ist.)

Frage: Wie würdest Du die Musik beschreiben? Wie wirkt sie?

Antwort: Sie ist ruhig, atmosphärisch und harmonisch. Sie setzt ein, als der Bär zum ersten Mal entzückt ist – das unterstreicht die Schönheit, die zu sehen ist und weckt gute Gefühle.

Frage: Was sagt die Off-Stimme? Warum tut sie das?

Antwort: Die Off-Stimme rezitiert das Gedicht „Émerveillement“ von René Vivien. Darin geht es darum, wie jemand entzückt von den „wunderschönen blau-gefärbten Mondstrahlen“ ist. Inspiriert von diesem Gedicht hat der Filmemacher Martin Clerget die Geschichte von dem Hasen und Bären erfunden. Bild und Text wirken nun zusammen.

5.4 Weiterführende Informationen: „Émerveillement“ von Renée Vivien

Avec l'étonnement de mes regards, je vis,
Le chœur des beaux rayons de lune aux tons bleuis.

Et mes regards étaient stupéfaits et ravis...
Avec mes yeux ouverts grandement je les vis.

C'est pourquoi maintes fois, au hasard d'une veille,
Ouvert sur l'infini, mon regard s'émerveille.

Mit der Verwunderung meines Blickes sah ich
den Chor wunderschöner blauer Mondstrahlen.

Und meine Blicke waren erstaunt und erfreut...
Mit weit geöffneten Augen sah ich sie.

Das ist der Grund, warum mein Blick viele Male, zufällig
einen Tag zuvor, offen für die Unendlichkeit, staunend ist.

Das Gedicht „Émerveillement“ stammt von der britischen Dichterin Renée Vivien (*11. Juni 1877 in London; †10. November 1909 in Paris). Sie war eine der letzten Vertreterinnen des Symbolismus. <https://www.fembio.org/biographie.php/frau/biographie/renee-vivien/>

6 Impressum

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329
moundfrieese@shortfilm.com | www.moundfrieese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserinn: Anna Kohnle

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser
Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteu-
ergesetz:
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDSStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:
Ralph Haiber

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

